

«Dieses habe ich gewonnen und jenes kann ich noch hinzugewinnen; darauf kann ich auf dieses gewonnene Kapital wieder gewinnen und dann noch Anderes gewinnen.» So denkst du leider ohne Unterlass an die Güter, die du gewinnen kannst; das aber weisst du nicht, dass dieser Hoffungskobold dich, der du in die Finsterniss grosser Geistesverirrung gehüllt bist, gar bald gewaltsam mit Haut und Haar verschlingen wird.

एतावानेव पुरुषः कृतं यस्मिन्न नश्यति ।

यावच्च कुर्यादन्यो ऽस्य कुर्यादङ्गुणं ततः ॥ ३८४५ ॥

Nur der ist ein ganzer Mann, bei dem eine That nicht verloren ist (nicht unvergolten bleibt) und der mehr thut, als ein Anderer ihm that.

एतावानेव पुरुषो यज्ञायात्मा प्रजेति ह ।

विप्राः प्राङ्मुखस्तथा चैतद्यो भर्ता सां स्मृताङ्गना ॥ ३८४६ ॥

Der ganze Mann besteht, wie die Weisen sagen, aus der Gattin, aus sich selbst und der Nachkommenschaft; auch sagen sie, dass man den Gatten zugleich für die Gattin halte.

एतावानेव पुरुषो यदमर्षी यदक्षमी ।

क्षमावान्निर्मर्षश्च नैव स्त्री न पुनः पुमान् ॥ ३८४७ ॥

Nur dann ist man ein ganzer Mann, wenn man sich Nichts gefallen lässt und Nichts erträgt; wer nachsichtig ist und Alles erträgt, ist gerade kein Weib, aber auch kein Mann.

एतावान्पुरुषस्तात s. Spruch 3845.

एतेन गुणाः पङ्कज सत्तो ऽपि न ते प्रकाशमायान्ति ।

यत्नक्षमीवसतेस्तव मधुपैरुभुज्यते कोशः ॥ ३८४८ ॥

Darum werden, o Wasserrose, deine Vorzüge, obgleich sie da sind, nicht offenbar, weil die Bienen dir, der Wohnstätte der Glücksgöttin, an der Schatzkammer (am Kelche) zehren.

एतैः संधिं न कुर्वति s. बालो वृद्धो दीर्घरोगी fgg.

एवं ज्ञात्वा नरेन्द्रेण भृत्याः कार्या विचक्षणानाः ।

कुलीनाः शौर्यसंपन्नाः शक्ता भक्ताः क्रमागताः ॥ ३८४९ ॥

Hat der Fürst Solches erkannt, so muss er Kluge, aus edler Familie

zweiten लभ्यं. d. लोभ st. मोह.

3845) MBh. 1, 6254, b. 6255, a. 6116. a.

एतावान्पुरुषस्तात. d. अभ्यधिकं st. बहु-  
गुणं.

3846) M. 9, 45.

3847) MBh. 5, 4525, b. 4526, a. d. पुमान्

gedruckt.

3848) ÇĀRṆG. PADDH. KAMALĀNJOKTI 11.

c. लक्ष्म्या. d. उपजिव्यते (sic) st. उपभुज्यते.

3849) PAÑKĀT. I, 96.